

## Jetzt gegen Influenza, COVID-19 und RSV impfen lassen

**Die Atemwegsinfektions-Saison steht bevor: Personen, die ein Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, sollten sich jetzt impfen lassen.**

Der Herbst hat begonnen und damit auch die Saison für akute Atemwegsinfektionen. Das intensivisierte Monitoring von Patientinnen und Patienten mit Atemwegssymptomen, das [vom baden-württembergischen Landesgesundheitsamt in Zusammenarbeit mit Arztpraxen durchgeführt wird](#), weist bereits auf einen deutlichen Anstieg der Aktivität von Atemwegserregern hin.

Zwei Wochen dauert es etwa, um einen aktuellen Impfschutz durch eine Impfung gegen Influenza beziehungsweise COVID-19 oder das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) aufzubauen. Deshalb sind die kommenden Wochen der richtige Zeitpunkt, sich gegen diese Atemwegserreger impfen zu lassen.

„In der vergangenen Grippesaison (Herbst 2023 bis Frühjahr 2024) wurden in Baden-Württemberg 25.459 Influenza-, 34.228 COVID-19- und 4.778 RSV-Erkrankungen registriert. Von schweren Erkrankungen mit Krankenhausaufenthalten waren vor allem Personen mit Grunderkrankungen und Ältere ab 60 Jahren betroffen. Neben diesen Risikogruppen haben Säuglinge und Kleinkinder ein erhöhtes Risiko für einen schweren RSV-Verlauf. Vor allem diese Menschen sollten jetzt ihren Impfschutz auffrischen beziehungsweise aufbauen“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Mittwoch (9. Oktober) in Stuttgart. Für den Schutz dieser besonders vulnerablen Personen stehen gut wirksame Impfstoffe zur Verfügung.

### **Gripeschutz- und COVID-19-Impfung in Arztpraxen und Apotheken möglich**

Influenza- und COVID-19-Impfungen sind Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und damit für Versicherte, die zu den von der STIKO empfohlenen Gruppen gehören, kostenlos. Die Impfungen gegen Influenza und COVID-19 können gleichzeitig, also beim selben Termin, verabreicht werden und werden sowohl von Ärztinnen und Ärzten als auch von Apotheken angeboten.

### **Influenza und COVID-19 stellen ernstzunehmende Erkrankungen dar**

Die echte Grippe (Influenza) sowie die COVID-19-Erkrankung und RSV sind keine einfachen Erkältungen, sondern insbesondere bei Menschen der Risikogruppen ernstzunehmende Erkrankungen, die schwer oder im schlimmsten Fall sogar tödlich verlaufen können.

Eine jährliche Auffrischimpfung zum Schutz vor COVID-19 und Influenza [empfiehlt die STIKO](#) unter anderem

- Personen ab einem Alter von 60 Jahren,
- Personen ab dem Alter von 6 Monaten mit einer Grunderkrankung, welche mit einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf einhergeht,
- Personen mit einem erhöhten arbeitsbedingten Infektionsrisiko im medizinischen oder pflegerischen Bereich mit direktem Patientenkontakt,
- für COVID-19 auch engen Kontaktpersonen von Personen, bei denen durch die COVID-19-Impfung vermutlich keine schützende Immunantwort erzielt werden kann, sofern der

Mindestabstand zur letzten Impfung oder Infektion 12 Monate beträgt,

- für Influenza auch für alle Schwangeren ab dem 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab 1. Trimenon.

In Baden-Württemberg kann die Influenza-Impfung auf der Grundlage der öffentlichen Impfpfählung nach Abwägung mit der jeweiligen Ärztin oder dem jeweiligen Arzt auch über die STIKO-Empfehlung hinaus in Anspruch genommen werden. Auch diese Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Bis Ende September 2024 hatte das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) bereits knapp 18,7 Millionen Influenza-Impfstoffdosen freigegeben. Für die COVID19-Impfung stehen mRNA-Impfstoffe für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung.

### **RSV Impfung für Säuglinge und Senioren**

Über Influenza und COVID-19 hinaus empfiehlt die STIKO seit diesem Herbst für Neugeborene und Säuglinge im ersten Lebensjahr eine passive Immunisierung gegen RS Viren (RSV). Dabei werden Antikörper gespritzt, die dem Körper sofort zum Schutz vor RSV zur Verfügung stehen.

Für Personen ab einem Alter von 75 Jahren und Personen ab einem Alter von 60 Jahren, die eine schwere Form einer Grunderkrankung haben oder die in einer Einrichtung der Pflege leben, wird eine einmalige Impfung gegen RSV empfohlen. Bei dieser Impfung handelt es sich um eine aktive Schutzimpfung, die von der STIKO bisher nur einmalig empfohlen ist.

[infektionsschutz.de: Grippe \(Influenza\)](https://www.infektionsschutz.de/grippe/influenza)

[impfen-info.de: Grippeimpfung](https://www.impfen-info.de/grippeimpfung)

[infektionsschutz.de: RSV \(Respiratorisches Synzytial-Virus\)](https://www.infektionsschutz.de/rsv/respiratorisches-synzytial-virus)

[Robert Koch-Institut \(RKI\): FAQ COVID-19 und Impfen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/COVID-19/FAQ_COVID-19_Impfen.html)

[Arbeitsgemeinschaft Influenza](https://www.arbeitsgemeinschaft-influenza.de/)

[Robert Koch-Institut \(RKI\): Influenza](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/Influenza/Influenza.html)

[Landesgesundheitsamt: Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg \(InfektNews\) sowie Grafiken](https://www.lsg.bw.de/aktuelle-informationen-zum-infektionsgeschehen-in-baden-wuerttemberg)

[Landesgesundheitsamt: Infektnews Dashboard: Aktuelle Influenza-Zahlen](https://www.lsg.bw.de/infektnews-dashboard)

[ERVISS: Informationen zur Influenzaaktivität in Europa \(englischsprachig\)](https://www.eurosurveillance.org/en/view-article/19191)